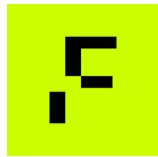


**Freie Universität Berlin - Fachbereich Biologie, Chemie, Pharmazie -
Institut für Pharmazie AG Lauster****Wiss. Mitarbeiter*in (Praedoc) (m/w/d)**

mit 65%-Teilzeitbeschäftigung befristet auf 3 Jahre Entgeltgruppe 13 TV-L FU Kennung:
ONEMuc-FluBind2

Stadt: Berlin; Beginn frühestens: Frühestmöglich; Dauer: befristet auf 3 Jahre;
Vergütung: Entgeltgruppe 13 TV-L FU; Kennziffer: ONEMuc-FluBind2;
Bewerbungsfrist: 06.04.2026

Aufgabenbeschreibung

Das Verbundprojekt ONEMUC – Respiratorischer Schleim als One-Health-Schnittstelle untersucht, wie die Zusammensetzung und Struktur mukosaler Barrieren (Schleim) die zoonotische Übertragung von Influenza-A-Viren zwischen Tieren und Menschen beeinflussen. Ziel ist es, zentrale molekulare und ökologische Faktoren zu identifizieren, die bestimmen, ob Viren an der Schleimbarriere abgefangen oder übertragen werden. ONEMUC leistet damit einen wichtigen Beitrag zum besseren Verständnis zoonotischer Infektionen sowie zur Entwicklung neuer Strategien für Prävention und Risikobewertung im One-Health-Kontext. Im an der FU Berlin durchgeführten Teilprojekt liegt der Schwerpunkt auf der Rolle des respiratorischen Schleims als antivirale Barriere, insbesondere auf der Interaktion von Influenza-Viren mit definierten Schleimkomponenten. Schleimproben verschiedener Wirte (Mensch, Schwein, Vogel) sowie von menschlichen Kohorten, die unterschiedlichen Luftqualitäten ausgesetzt sind, werden biochemisch und biophysikalisch analysiert. Durch diese Arbeiten leistet die FU Berlin einen wichtigen Beitrag zum Verständnis schleimvermittelter antiviraler Abwehrmechanismen und eröffnet neue Ansatzpunkte für präventive Strategien zur Reduzierung von Risiken zoonotischer Übertragungen.

Aufgabengebiet:

- Pull-down-Studien unter Verwendung immobilisierter Viruspartikel zur Identifizierung von virusbindenden Proteinen und Peptiden
- enzymatische Fragmentierung von Mucinen zur Erzeugung definierter Fragmentbibliotheken
- Etablierung standardisierter Protokolle zur Analyse von Virus-Mucin-Wechselwirkungen, einschließlich Bindungs- und Fusionshemmungstests unter Verwendung von Membranmodellen
- rekombinante Produktion identifizierter Virusbinder, wie z. B. Mucinfragmente

Erwartete Qualifikationen

Einstellungsvoraussetzungen:

Abgeschlossenes wiss. Hochschulstudium im Bereich Biochemie oder Pharmazie (M.Sc. oder Diplom) oder vergleichbar

Erwünscht:

- Sehr guter bis guter Studienabschluss
- mehr als grundlegende Erfahrung in der Aufreinigung von Mucinen mit chromatographischen Methoden
- Kenntnisse und erste praktische Erfahrung mit biophysikalischen Methoden des Studiums der Membranfusion
- Kenntnisse und erste praktische Erfahrung mit virologischen Methoden (Virustitration, Vermehrung und Bindungs-/Fusionsassays mit Zellmembranen)
- Kenntnisse über Proteomikmethoden und Pull-Down-Assays
- Erfahrung mit rekombinanter Proteinherstellung mit eukariotischen Expressionssystemen (z.B. Zellen von Säugern, *Leishmania tarentolae*)
- hohe Motivation zum eigenständigen wissenschaftlichen Arbeiten, Fähigkeit zur effizienten Selbstorganisation auch unter Zeitdruck
- Teamfähigkeit sowie entsprechende soziale und kommunikative Fähigkeiten
- sehr gute Englischkenntnisse

Weitere Informationen erteilt Frau Silke Benndorf (s.benndorf@fu-berlin.de / 030-83864398).

Bewerbung

Bewerbungen sind mit aussagekräftigen Unterlagen unter Angabe der **Kennung bis zum 06.04.2026** im Format PDF (vorzugsweise als ein Dokument) elektronisch per E-Mail zu richten an Herrn Prof. Dr. Daniel Lauster: daniel.lauster@fu-berlin.de oder per Post an die

Freie Universität Berlin
Fachbereich Biologie, Chemie, Pharmazie
Institut für Pharmazie
AG Lauster
Herrn Prof. Dr. Daniel Lauster
Altensteinstr. 23a
14195 Berlin (Dahlem)

Mit der Abgabe einer Onlinebewerbung geben Sie als Bewerber*in Ihr Einverständnis, dass Ihre Daten elektronisch verarbeitet und gespeichert werden.

Wir weisen darauf hin, dass bei ungeschützter Übersendung Ihrer Bewerbung auf elektronischem Wege von Seiten der Freien Universität Berlin keine Gewähr für die Sicherheit übermittelter persönlicher Daten übernommen werden kann.

Schwerbehinderte werden bei gleicher Qualifikation bevorzugt berücksichtigt.

Die Freie Universität Berlin fordert Frauen sowie Personen mit Migrationsgeschichte ausdrücklich zur Bewerbung auf.

Vorstellungskosten können von der Freien Universität Berlin leider nicht übernommen werden.

Bewerbungsunterlagen werden nicht zurückgesandt. Bitte reichen Sie Ihre Unterlagen nur in Kopie ein.

Weitere Informationen unter <https://stellenticket.de/201858/BUA/>
Angebot sichtbar bis 06.04.2026

